

PKF FASSELT & PARTNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schifferstraße 210 | 47059 Duisburg
Tel. +49 (0) 203 300 01-0 | Fax +49 (0) 203 300 01-50
www.pkf-fasselt.de



Wirtschaftsprüfung &
Beratung

(Kameraler) Wirtschaftsplan für das
Wirtschaftsjahr 2008

Musterhochschule

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Wirtschaftsplan: Überblick	1
B. Vorbericht	1
C. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben (Finanzplan)	2
D. Erläuterungen zur Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben	3
I. Laufende Hochschultätigkeit	3
II. Investitionstätigkeit	5
III. Finanzierungstätigkeit	6
E. Stellenübersicht	7
	- 7

Anlagen	Nr.	Seiten
Doppischer Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2008		
I. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan)	1	1
II. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008	2	1 - 2

A. Wirtschaftsplan: Überblick

Für das Wirtschaftsjahr 2008 werden

die Einnahmen auf 253.850 TEUR

die Ausgaben auf 253.850 TEUR

festgesetzt.

B. Vorbericht

Nach § 2 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulwirtschaftsführungsverordnung - HWFVO) hat die Musterhochschule für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der kamerale Wirtschaftsplan besteht aus einer Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben sowie einer Stellenübersicht.

Inhaltlich basiert die Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben auf den Arbeitsergebnissen des Projekts „Doppik an Hochschulen.“ Der Aufbau orientiert sich an den allgemeinen Gliederungsprinzipien des Deutschen Rechnungslegungsstandards zur Ausgestaltung der Kapitalflussrechnung (DRS 2) und unterscheidet die Einnahmen und Ausgaben nach der laufenden Hochschultätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit.

C. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben (Finanzplan)

	Plan	Plan	Ist
	2008	2007	2006
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Einnahmen aus der Hochschultätigkeit	212.850	207.600	203.000
2. Einnahmen aus Beiträgen und Gebühren	30.500	29.800	29.100
3. Einnahmen aus Drittmittelprojekten	6.500	6.300	6.000
4. Sonstige Einnahmen	500	500	500
5. Summe der (ordentlichen) Einnahmen	250.350	244.200	238.600
6. Materialausgaben			
a) Ausgaben für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien, Literatur und bezogene Waren	-18.000	-17.600	-17.200
b) Ausgaben für Energie und Gebäudebewirtschaftung	-13.500	-13.200	-12.900
c) Ausgaben für bezogene Leistungen	-7.000	-6.800	-6.600
d) Sonstige Materialausgaben	-2.500	-2.400	-2.300
7. Personalausgaben			
a) Bezüge und Gehälter	-142.000	-138.500	-135.100
b) Soziale Abgaben und Ausgaben für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.000	-19.500	-19.000
8. Mieten und Pachten	-37.000	-36.100	-35.200
9. Sonstige Ausgaben	-8.600	-8.400	-8.200
10. Summe der (ordentlichen) Ausgaben	-248.600	-242.500	-236.500
11. Saldo der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben	1.750	1.700	2.100
12. Einnahmen aus Beteiligungen	0	0	0
13. Einnahmen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Einnahmen	500	500	500
15. Zinsen und ähnliche Ausgaben	-100	-100	-100
16. Saldo der Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich	400	400	400
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100	-100	-100
18. Sonstige Steuern	-50	0	0
19. Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus Steuern	-150	-100	-100
20. Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus laufender Hochschultätigkeit	2.000	2.000	2.400
21. Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	500	500	500
22. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen	2.500	2.400	2.300
23. Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-5.000	-4.900	-4.800
24. Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus Investitionstätigkeit	-2.000	-2.000	-2.000
25. Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0
26. Ausgaben für die Tilgung von Krediten			
27. Saldo der Einnahmen und Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Überschuss / Fehlbetrag des Haushaltsjahres	0	0	400

D. Erläuterungen zur Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

I. Laufende Hochschultätigkeit

Einnahmen aus der Hochschultätigkeit

Die Erträge aus der Hochschultätigkeit umfassen ausschließlich die vom Land gewährten Zuführungen an den Haushalt der Musterhochschule für den laufenden Betrieb und die sonstigen Investitionen.

Einnahmen aus Beiträgen und Gebühren

Die Einnahmen aus Beiträgen betreffen mit 30.000 TEUR die von den Studenten erhobenen Semester- und Studienbeiträge sowie 500 TEUR die Benutzungsgebühren der Bibliothek.

Sonstige Einnahmen

Im Wesentlichen werden hier Einnahmen aus der Untervermietung von Räumlichkeiten (350 TEUR), aus dem Verkauf von Skripten (50 TEUR) und Versicherungserstattungen (50 TEUR) ausgewiesen.

Materialausgaben

Die Ausgaben für bezogene Leistungen beinhalten mit 3.000 TEUR Entwicklungs-, Konstruktions- und Versuchsarbeiten und mit 4.000 TEUR Honorare für Lehrbeauftragte.

Personalausgaben

In den Personalausgaben sind die Beamtenbezüge sowie die Lohn- und Gehaltsaufausgaben für die tariflich Beschäftigten der Musterhochschule enthalten.

Die Ausgaben für soziale Abgaben und Ausgaben für die Altersversorgung und für Unterstützung betreffen im Wesentlichen den für die Beamten an das Land abzuführenden pauschalen Versorgungszuschlag, die Beihilfepauschale sowie den Arbeitsgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die Zusammensetzung kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

	<u>TEUR</u>
a) Bezüge und Gehälter	
- Beamte	48.000
- tariflich Beschäftigte inkl. Auszubildende	86.000
- sonstige Personalaufwendungen	8.000
	<u>142.000</u>
b) Ausgaben für soziale Abgaben und Ausgaben für die Altersversorgung und für Unterstützung	
- pauschaler Versorgungszuschlag	3.000
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung	17.000
	<u>20.000</u>

Sonstige Ausgaben

Die Zusammensetzung der sonstigen Ausgaben zeigt die nachfolgende Übersicht:

	<u>TEUR</u>
Versicherungsbeiträge	300
EDV-Kosten	4.500
Bürobedarf	400
Telekommunikation	500
Beratung	300
Fortbildung	500
Reisekosten	300
Ausgaben für Personalbeschaffungen	200
Sonstige Aufwendungen	1.600
	<u>8.600</u>

Zinsen und ähnliche Einnahmen

Die Einnahmen aus Zinsen und ähnliche Einnahmen betreffen ausschließlich Zinseinnahmen für unterjährig angelegte Fest- und Tagesgelder.

Insgesamt ergibt sich ein Finanzmittelabfluss aus der laufenden Hochschultätigkeit von 850 TEUR.

II. Investitionstätigkeit

Für das Wirtschaftsjahr sind insgesamt Ausgaben für Investitionen von 5.000 TEUR geplant. Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

	<u>TEUR</u>
Investitionen in immat. Vermögensgegenstände	
Anschaffung Bibliotheksverwaltungsprogramm	300
Buchführungssoftware	100
Sonstige Software-Lizenzen	100
	<u>500</u>
Investitionen in Sachanlagevermögen	
Großrechner	1.000
Mietereinbauten	2.000
Laborgeräte	800
Betriebs- und Geschäftsausstattung	300
Bibliotheksbestand	400
	<u>4.500</u>

Den Ausgaben von insgesamt 5.000 TEUR stehen geplante Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens von 500 TEUR gegenüber. Ferner sind Einnahmen aus Zuwendungen für die Anschaffung der Großrechner und von Laborgeräten in Höhe von 2.500 TEUR geplant.

Der Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit als Saldo von Einnahmen und Ausgaben beträgt 2.000 TEUR.

III. Finanzierungstätigkeit

Die Aufnahme von Krediten zur Deckung der Ausgaben ist gemäß § 5 HWFVO nur dann zulässig, sofern die in § 5 Abs. 5 Hochschulgesetz genannten Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Hochschule muss ihre Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach (doppischen) kaufmännischen Grundsätzen führen.
- Ferner muss ein festierter Jahresabschluss vorliegen.

Da diese Voraussetzungen für die Hochschulen im Wirtschaftsjahr 2008 noch nicht erfüllt sein können, sind keine Kreditaufnahmen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit eingeplant worden.

E. Stellenübersicht

Einen Überblick über die geplanten und besetzten Stellen der Jahre 2008 und 2007 vermittelt folgende Darstellung:

Gesamtstellen

	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen	
	2008	2007	2008	2007
Beamte	500	500	200	500
tariflich Beschäftigte	1.500	1.500	1.500	1.500
	<u>2.000</u>	<u>2.000</u>	<u>1.700</u>	<u>2.000</u>

Besoldungsgruppe

	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen	
	2008	2007	2008	2007
W 3	50	50	50	50
W 2	50	50	50	50
W 1	50	50	50	50
A 16	50	50	50	50
A 15	50	50	50	50
A 14	50	50	50	50
A 13	50	50	50	50
A 12	50	50	50	50
A 11	50	50	50	50
A 6 bis A 10	50	50	50	50
	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>500</u>	<u>500</u>

Entgeltgruppe

	vorgesehene Stellen		besetzte Stellen	
	2008	2007	2008	2007
15	100	100	100	100
14	150	150	150	150
13	150	150	150	150
12	300	300	300	300
11	250	250	250	250
10	150	150	150	150
9	200	200	200	200
8	200	200	200	200
	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>

ANLAGEN

I. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen (Erfolgsplan)

	Plan 2008 TEUR
1. Erträge aus der Hochschultätigkeit	212.850
2. Erträge aus Beiträgen und Gebühren, sonstige Entgelte	30.500
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.000
5. Erträge aus Drittmittelprojekten	6.500
6. Sonstige Erträge	1.000
7. Summe der (ordentlichen) Erträge	251.850
8. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Schrifttum, Lehr- und Lemmittel, Materialien und bezogene Waren	-18.000
b) Aufwand für Energie und sonstige verwaltungs- wirtschaftliche Tätigkeit	-13.500
c) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.000
d) Sonstiger Materialaufwand	-2.500
9. Personalaufwand	
a) Bezüge und Gehälter	-142.000
b) Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung und für Unterstützung	-20.000
c) Sonstige Personalaufwendungen	0
10. Abschreibungen	-5.000
11. Mieten und Pachten	-37.000
12. Sonstige Aufwendungen	-9.100
13. Summe der (ordentlichen) Aufwendungen	-254.100
14. Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-2.250
15. Erträge aus Beteiligungen	
16. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	
17. Zinsen und ähnliche Erträge	500
18. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-100
20. Saldo der Erträge und Aufwendungen im Finanzbereich (Finanzergebnis)	400
21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-100
22. Sonstige Steuern	-50
23. Saldo der Erträge und Aufwendungen aus Steuern	-150
24. Ergebnis aus der laufenden Hochschultätigkeit	-2.000
25. Außerordentliche Erträge	0
26. Außerordentliche Aufwendungen	0
27. Außerordentliches Ergebnis	0
Überschuss / Fehlbetrag des Haushaltsjahres	-2.000

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.000 TEUR ab. Es ist geplant, diesen Fehlbetrag durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe auszugleichen.

Erträge aus der Hochschultätigkeit

Die Erträge aus der Hochschultätigkeit umfassen ausschließlich die vom Land gewährten Zuführungen an den Haushalt der Musterhochschule für den laufenden Betrieb und die sonstigen Investitionen.

Erträge aus Beiträgen und Gebühren, sonstige Entgelte

Die Erträge aus Beiträgen und Gebühren sowie sonstigen Entgelten betreffen mit 30.000 TEUR die von den Studenten erhobenen Semester- und Studienbeiträge sowie mit 500 TEUR die Benutzungsgebühren der Bibliothek.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen beinhalten aktivierte Material- und Personalaufwendungen, die für die von der Hochschule selbst herzustellenden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Haushaltsjahr anfallen werden.

Sonstige Erträge

Einen wesentlichen Posten der sonstigen betrieblichen Erträge bilden die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für empfangene Zuwendungen (500 TEUR).

Ferner werden hier im Wesentlichen Erträge aus der Untervermietung von Räumlichkeiten (350 TEUR), aus dem Verkauf von Skripten (50 TEUR) und Versicherungserstattungen (50 TEUR) ausgewiesen.

Materialaufwand

Die Ausgaben für bezogene Leistungen beinhalten mit 3.000 TEUR Entwicklungs-, Konstruktions- und Versuchsarbeiten und mit 4.000 TEUR Honorare für Lehrbeauftragte.

Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Beamtenbezüge sowie die Lohn- und Gehaltsaufwendungen für die tariflich Beschäftigten der Hochschule enthalten.

Die Aufwendungen für soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützungen betreffen im Wesentlichen den für die Beamten an das Land abzuführenden pauschalen Versorgungszuschlag, die Beihilfepauschale sowie den Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Bei den sonstigen Personalaufwendungen handelt es sich um einen Sammelposten für diejenigen Personalaufwendungen, für die keine spezielle Position vorgesehen ist.

Sonstige Aufwendungen

Die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zeigt die nachfolgende Übersicht:

	<u>TEUR</u>
Versicherungsbeiträge	300
EDV-Kosten	4.500
Bürobedarf	400
Telekommunikation	500
Beratung	300
Fortbildung	500
Reisekosten	300
Aufwendungen für Personalbeschaffungen	200
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	500
Sonstige Aufwendungen	<u>1.600</u>
	<u><u>9.100</u></u>

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge betreffen ausschließlich Zinserträge für unterjährig angelegte Fest- und Tagesgelder.